



Der Umgang mit dem unbehandelten Haftentlassenen aus Sicht der Führungsaufsicht

Hamm, 24.09.2015

Unterstellungsgrund	weiblich	männlich	Summe	Anteil
§ 67b Abs. 2 StGB - Aussetzung der Unterbringung zugleich mit Anordnung		19	19	5,60%
§ 67c Abs. 1 StGB - Aussetzung der Unterbringung nach vorherigem Vollzug der Strafe		1	1	0,29 %
§ 67d Abs. 2 StGB - Aussetzung des Restes der Unterbringung	6	36	42	12,39%
§ 67d Abs. 3 StGB - Entlassung aus Sicherungsverwahrung		2	2	0,59 %

Unterstellungsgrund	weiblich	männlich	Summe	Anteil
§ 67d Abs. 4 StGB - Erledigung der Unterbringung nach Ablauf der Höchstfrist	1	15	16	4,72%
§ 67d Abs. 5 StGB - Erledigung der Unterbringung wegen Nichterreicherung des Zweckes	3	20	23	6,78%
§ 67d Abs. 6 StGB - Erledigung der Unterbringung wegen Wegfalls der Voraussetzungen oder Unverhältnismäßigkeit		6	6	1,77%
§ 68f Abs. 1 StGB - Nichtaussetzung des Strafrestes (Vollverbüßung)	4	226	230	67,85%

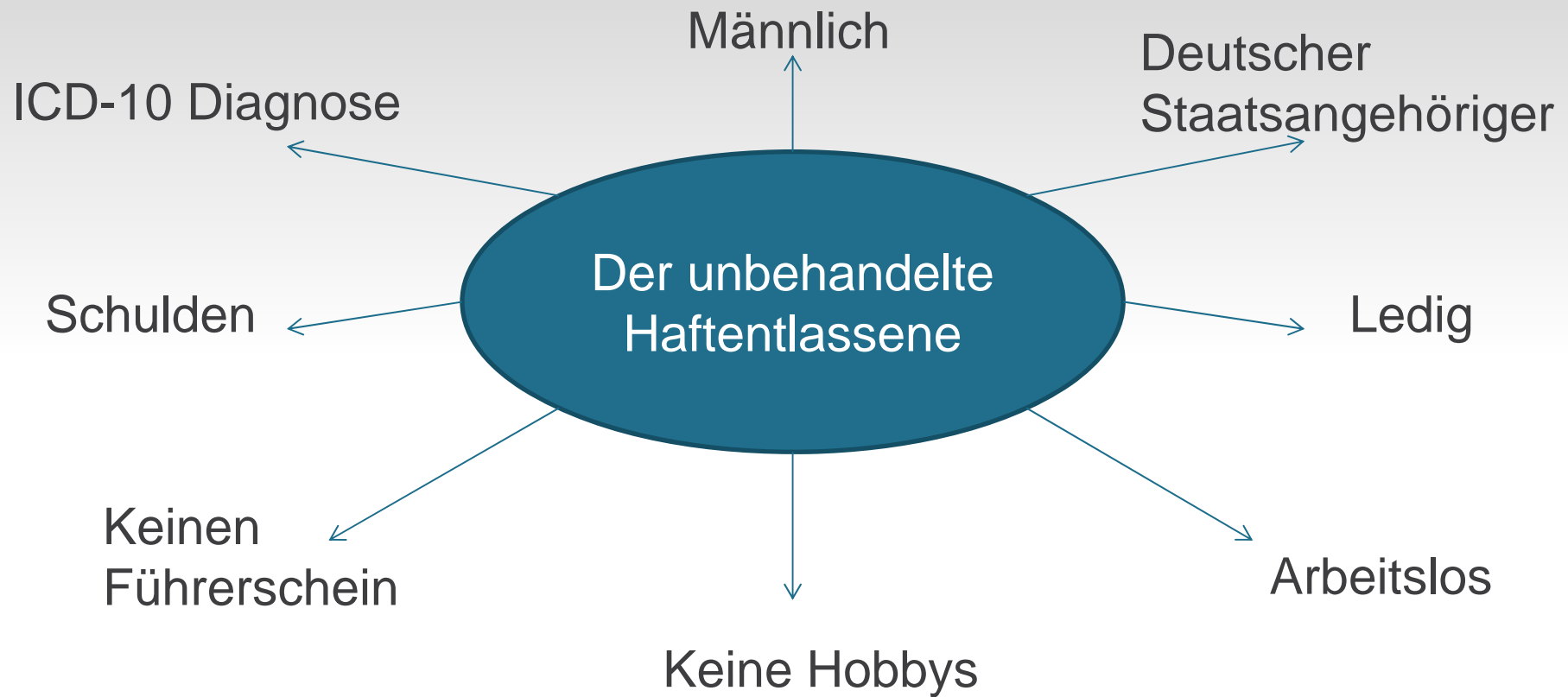


Strafgesetzbuch (StGB)

§ 68f Führungsaufsicht bei Nichtaussetzung des Strafrestes

(1) Ist eine Freiheitsstrafe oder Gesamtfreiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren wegen vorsätzlicher Straftaten oder eine Freiheitsstrafe oder Gesamtfreiheitsstrafe von mindestens einem Jahr wegen Straftaten der in § 181b genannten Art vollständig vollstreckt worden, tritt mit der Entlassung der verurteilten Person aus dem Strafvollzug Führungsaufsicht ein. Dies gilt nicht, wenn im Anschluss an die Strafverbüßung eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung vollzogen wird.

(2) Ist zu erwarten, dass die verurteilte Person auch ohne die Führungsaufsicht keine Straftaten mehr begehen wird, ordnet das Gericht an, dass die Maßregel entfällt.



Staatsangehörigkeit	weiblich	männlich	Summe	Anteil
algerisch		1	1	1,14%
deutsch	4	72	76	86,36%
georgisch		1	1	1,14%
italienisch		3	3	3,41%
marokkanisch		1	1	1,14%
niederländisch		1	1	1,14%
palästinensisch		1	1	1,14%
rumänisch		1	1	1,14%
türkisch	1	2	3	3,41%

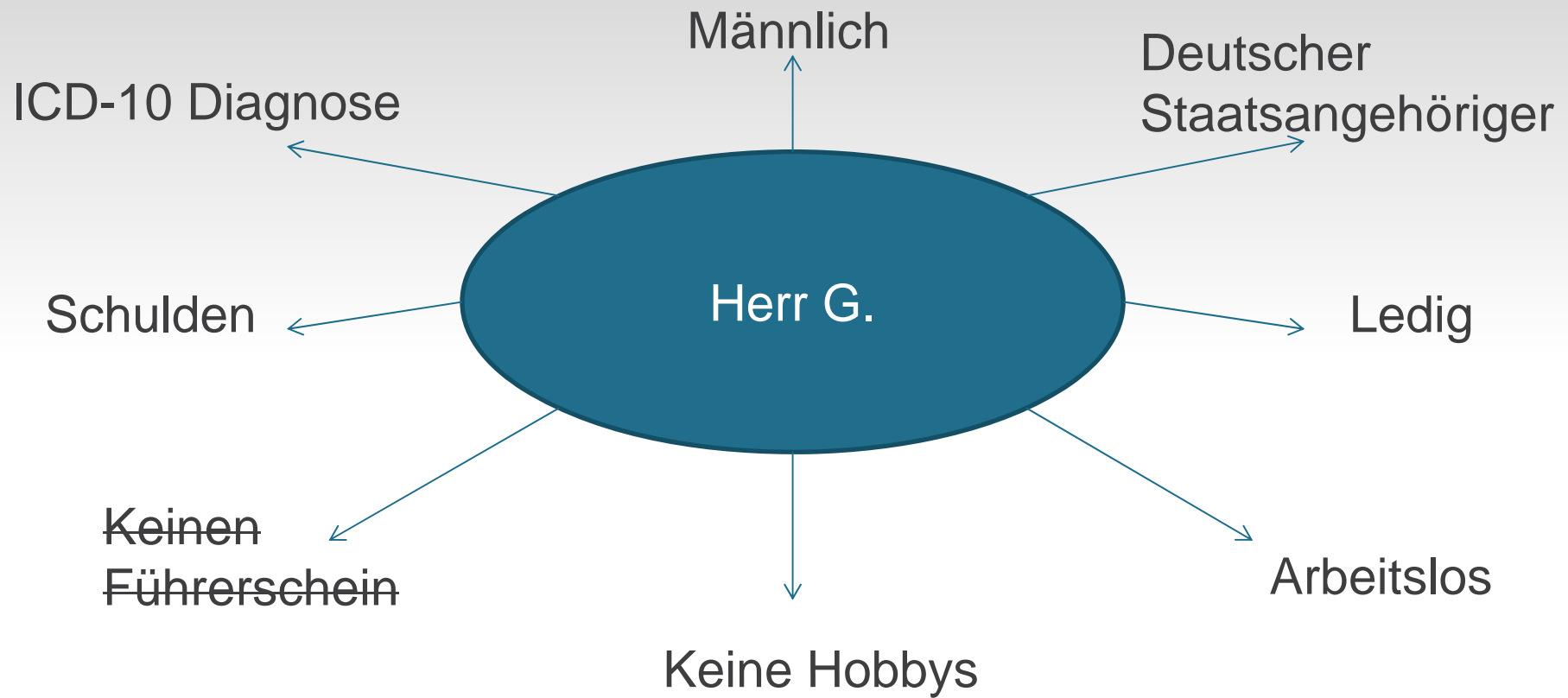
Ledig	5	43	48	50,54%
In Partnerschaft		26	26	29,55%
Bei Eltern/Verwandten		14	14	19,91%

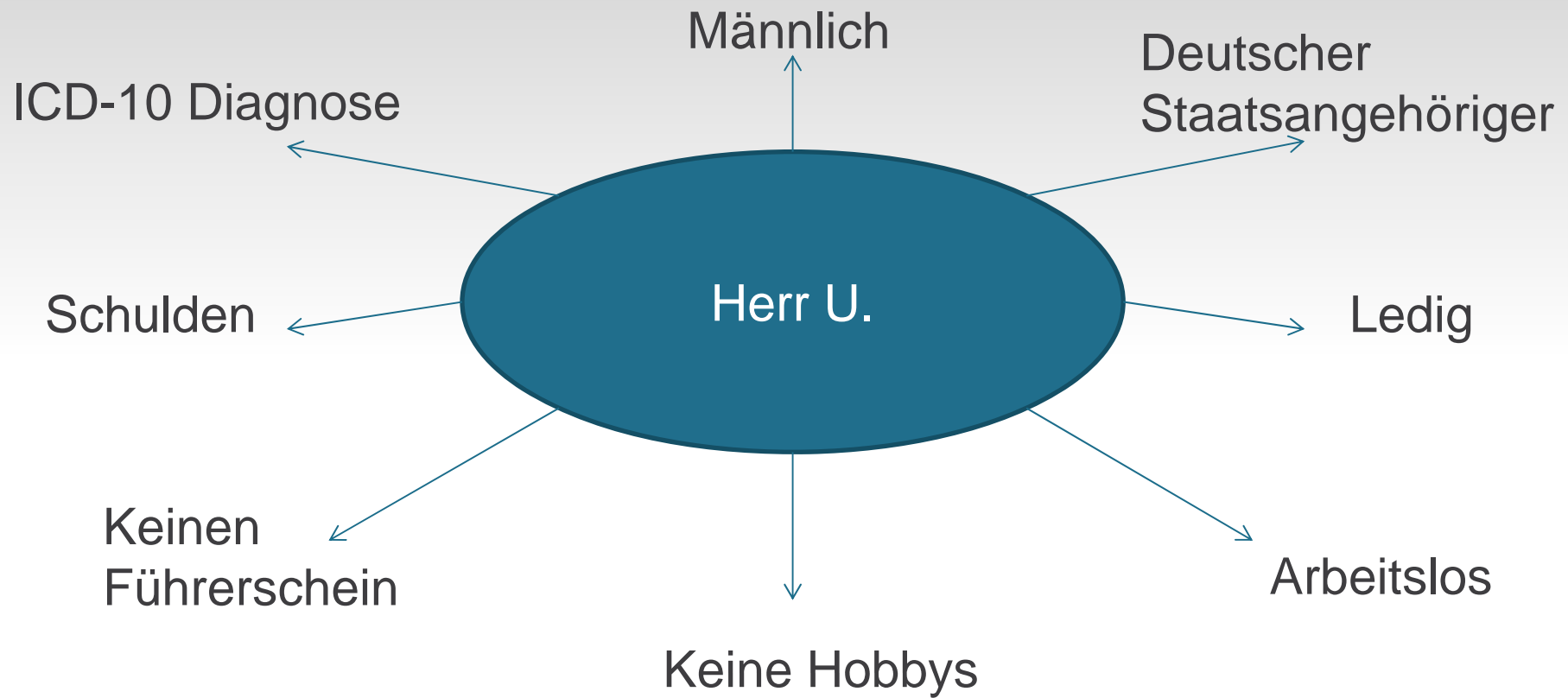
Haupteinkommens- quelle	weiblich	männlich	Summe	Anteil
Arbeitseinkommen		19	19	21,59%
Ausbildungsvergütung		1	1	1,14%
Lohnersatzleistungen		8	8	9,09%
Ohne Einkommen		6	6	6,82%
Rente/Pension		6	6	6,82%
Sonstiges		1	1	1,14%
Sozialleistungen	5	34	39	44,37%
Unbekannt		8	8	9,09%

Alter	Physisch	Psychisch	Sucht	Sex. Delinquenz	Summe	Anteil
14-20			1		1	0,76%
22-30	2	5	16	1	24	18,18%
31-40	12	10	27	1	50	37,88%
41-50	7	8	13	4	32	24,24%
51-60	5	8	7	3	23	17,42%
Über 60	1			1	2	1,52%
Summe	27	31	64	10	132	100%

Art	weiblich	männlich	Summe	Anteil
Exhibitionismus		1	1	10%
Pädophilie		3	3	30%
Sexuelle Gewalt		6	6	60%

Art	weiblich	männlich	Summe	Anteil
Alkohol	2	15	17	21,52%
Andere Sucht		1	1	1,27%
Polytoxikomanie	3	31	34	54,43%
Spielsucht		4	4	5,06%
Weiche Drogen		14	14	17,72%







SMART

S – spezifisch

M – messbar

A – akzeptiert

R – realistisch

T – terminiert



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.